

Sammlung Theaterzettel

Johann von Paris

Boieldieu, François Adrien

1826-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

29,

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 30. November, 1826.

Johann von Paris.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen.
Musik von Boieldieu.

Prinzessin von Navarra	*
Seneschall	Herr Freund
Johann von Paris	Herr Werth
Olivier, dessen Page	Mlle. Kinkel
Pedrito, Wirth	Herr Grua
Lorezza, dessen Tochter	Mad. Brandt
Kellner	Herr Wengand
Kellner und Aufwärterinnen im Gasthose, Gefolge der Prinzessin, Gefolge des Johann von Paris. Landleute.	

Mad. Kraus-Wranitzky, K. K. Hof- und Hofopern-Sängerin.

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Madame Ritter.

Freitag, den 1. December: „Erstes Abonnement = Concert im großen Saale.“

Sonntag, den 3. Decemb.: „Titus“, große Oper von Mozart. — Madame
Kraus-Wranitzky, K. K. Hof- und Hofopern-Sängerin — Vitellia.

Dienstag, den 5. Decemb.: „Die Schachmaschine“, Lustspiel.

Mittwoch, den 6. Decemb.: (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des
Hofschauspielers Herrn Löwe) (zum ersten Male): „Die Wassenbrüder“,
oder: „Die Familie Schrottenstein“, Gemälde der Vorzeit von Kleist, für
die Bühne eingerichtet vom Bearbeiter des Rätchens von Heilbronn.